



PFARRE KLEINMÜNCHEN Quirinus

Ostern 2023
Ausgabe 22



www.dioezese-linz.at/linz-stquirinus





Auf-Bruch

Sie begannen immer Sonntag nachmittags. Es galt, alles zusammenzupacken, nichts zu vergessen, vielleicht noch ein paar Süßigkeiten in die Tasche reinzuschmuggeln, und dann gings meist so um fünf auf die Reise: Aufbruch wieder zurück ins Petrinum für die nächsten 14 Tage. Die Fahrt dauerte damals noch fast zwei Stunden und um spätestens acht Uhr mussten alle da sein. Ein zu spät Kommen war undenkbar.

Es waren anfangs schmerzvolle Aufbrüche mit viel Heimweh und heimlichen oder offensichtlichen Tränen. Erst sehr viel später wurden sie zur Gewohnheit und hatten kaum mehr etwas Dramatisches an sich. Rückblickend aus einer Distanz von nahezu 50 Jahren habe ich die schmerzvollen Aufbrüche immer noch gegenwärtig. Ich will sie auch gar nicht vergessen oder verdrängen. Ich habe dazu aber auch die Erfahrung, wie wohl ich mich im Petrinum gefühlt habe und welche große Bildungs- und Entwicklungschancen ich dort hatte.

Diese meine Lebenserfahrung klingt an, wenn ich an die Situation der Katholischen Kirche in unserer Pfarre, in unserer Diözese und darüber hinaus denke. Wir erleben vielerorts Brüche. Junge Menschen finden kaum mehr den Weg in unsere Kirchen. Trotz des Bemühens von Eltern scheint die Glaubensweitergabe nicht mehr zu funktionieren. Der Priestermangel ist dramatisch und es gibt keine Aussicht auf Veränderung der Situation. Viele Pfarren müssen sich von Liebgewordenem und Vertrautem verabschieden, auch wir hier in Kleinmünchen, wie in diesem Pfarrblatt noch zu lesen sein wird. Bischof Manfred spricht manchmal von einem schmerzhaften Sterben, das uns umgibt. Als Christinnen und Christen, so betont er, dürfen wir aber auch die Hoffnung haben, dass in diesem Sterben sich Neues ankündigt. Im Bruch liegt, so hoffen wir, der Aufbruch. Die Erfahrung der Wüste und des Karfreitags sind aber schmerzliche Vorbedingungen für die Auferstehung.

Es braucht schon eine gute Portion Glauben und Vertrauen, um in den Brüchen der Gegenwart den Aufbruch und Anbruch einer neuen gottgewirkten Zukunft zu erwarten. Fastenzeit und Ostern sind Jahr für Jahr neu eine Herausforderung und Einladung, uns einzuüben und einzulassen in dieses Vertrauen, dass im Sterben das Leben und im Tod die Auferstehung verborgen sind.

Eine gesegnete Zeit
im Schmerz und in der Freude
wünscht Ihnen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rupert Granegger'.

Rupert Granegger
Ihr Pfarrprovisor

Unsere Kirche geht in die Zukunft!

Text: Peter Kartaschov

Die Welt verändert sich, und die Kirche mit ihr! Unser Diözesanbischof Manfred Scheuer beschloss für die gesamte Diözese einen Reform- und Strukturprozess, der die Gestalt unserer Kirche deutlich wandeln wird.

Vielleicht haben manche schon von „Strukturreform“, „Pionierpfarren“ und Ähnlichem gehört – hier wollen wir verraten, was es damit auf sich hat. Dieser Artikel will den Prozess aus der „Vogelperspektive“ beleuchten, um in den nächsten Ausgaben auf die konkreten Folgen für uns in der Pfarre Linz–St. Quirinuszuzugehen.

Warum das Ganze?

Zu Beginn ist wohl ein Blick auf die Gründe sinnvoll: Warum bewegt sich die Kirche auf einmal? Ist ja sonst nicht so üblich.

Nun, das Zweite Vatikanische Konzil stellte heraus, dass Kirche keinen Selbstzweck darstellt, also nicht bloß um sich selber kreisen soll, sondern auch Menschen „da draußen“ die frohe Botschaft bringen und sich um ihre Seelen kümmern soll.

Und dafür braucht es natürlich auch gute organisatorische und strukturelle Voraussetzungen, weil unpassende Strukturen, ähnlich einem schlecht sitzenden Kleidungsstück, beengen und das Gute, wofür es eigentlich gedacht ist, gar behindern kann.

So entsprechen die Pfarren mit ihren engen Grenzen oft nicht mehr den Lebensrealitäten der Menschen, für die sie eigentlich gedacht sind. Die Menschen sind mobiler, ihre Interessen beschränken sich nicht mehr bloß aufs eigene Grätzl, und auch die Seelsorger:innen arbeiten weitgehend schon über Pfarrgrenzen hinweg zusammen.

So wird allein bei uns in St. Quirinusz die Firmvorbereitung mit der Pfarre Marcel Callo zusammen durchgeführt. Auch die Erstkommunionen der beiden Pfarren werden zusammen geplant, und unser Pfarrprovisor Rupert Granegger hat gar 4 Pfarren (sowie, als Dechant, das ganze Dekanat) im Blick.

Struktur alt und neu

Wurden in unserer Diözese oberösterreichweit bisher 487 Pfarren zu 40 Dekanaten zusammengefasst, so gibt es fortan ca. 40 Pfarren, in ungefähr den Grenzen der bisherigen Dekanate. Und die 3 Dekanate von Linz/28 Pfarren werden fortan zu 3 Pfarren.

Dieser Prozess wird mehrere Jahre dauern, können doch nicht alle Pfarren und Dekanate gleichzeitig umsteigen. Die ersten, die diesen Schritt wagen,

wurden „Pionierpfarren“ genannt, und nun werden Jahr für Jahr mehr und mehr Pfarren umgestellt. Und auch wir in St. Quirinusz/Linz Süd werden uns im nächsten Arbeitsjahr auf diesen Weg machen.

Die einzelnen (bisherigen) Pfarren gehen damit nicht unter, sondern bleiben als „Pfarrteilgemeinden“ bzw. „Seelsorgeteams“ bestehen, welche weiterhin ihre Runden und Feste begehen können, unter der Leitung des neu zu schaffenden ehrenamtlichen „Seelsorgeteams“, und natürlich mit der Unterstützung der hauptamtlichen Seelsorgerinnen und der Seelsorger. Davon erzählen wir in der nächsten Ausgabe.



Foto: Heinz Niederleitner

Pastoralamtsdirektorin Gabriele Eder-Cakl
Bischof Manfred Scheuer
Generaldechant Slawomir Dadas

ZUKUNFT

Liebe Pfarr- gemeinde!

Seit nun mehr als einem Jahr ist unser Pfarrhof unbewohnt. Diese Situation wirkt sich leider nicht positiv auf das Gebäude aus.

In der Zwischenzeit funktioniert die Heizung nicht mehr und eine Reparatur würde tausende von Euro kosten. So wird zum Beispiel in der kalten Jahreszeit mit Heizradiatoren für Wärme gesorgt, um den Pfarrkanzleibetrieb aufrecht erhalten zu können. Man kann sich aber vorstellen, dass dies bei den alten und dicken Mauern kein einfaches Unterfangen ist.

Der Pfarrhof hat längst seine besten Jahre hinter sich und ohne eine Generalsanierung, welche Unsummen an Geld verschlingen würde, kann dieses Haus künftig weder für die Pfarre noch als Wohngebäude genutzt werden.

So hat sich der Pfarrgemeinderat in den letzten Monaten mit dem schwierigen Thema „Zukunftsvision Pfarrhof“ befassen müssen.

Es wurde viel besprochen, diskutiert, informiert und die Pros und Contras abgewogen, aber am Ende blieb nur eine vernünftige Variante über, den Pfarrhof und das dahinter liegende Grundstück abzustoßen

und uns damit von der finanziellen Last, aber auch von der Verantwortung gegenüber einer ordentlichen Verwaltung der Liegenschaft, zu befreien.

Seitens der Rechtsberatung der Diözese Linz wurden wir in diesem Prozess begleitet, immer wieder informiert und aufgeklärt und so wurde in der Pfarrgemeinderatssitzung im November 2022 mehrheitlich der Entschluss gefasst, für den Pfarrhof und das angrenzende Grundstück ein Baurecht zu vergeben. Das bedeutet, dass die Pfarre St. Quirinus Linz-Kleinmünchen weiterhin Besitzer des Grundstückes und des bestehenden Gebäudes ist.

Im nächsten Schritt wurden



PFARRHOF

uns in der PGR-Klausur im Februar 2023 Angebote und Visionen betreffend Bebauung von einzelnen Firmen präsentiert und am Ende des Tages fiel die mehrheitliche Entscheidung, dass wir den Weg mit der GWG – Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Linz gehen werden. Mehrere Faktoren waren für diesen Ausgang ausschlaggebend – unter anderem, dass der Pfarrhof innen generalsaniert werden soll und das Gebäude, so wie wir es kennen erhalten bleibt.

Diese in den letzten Wochen und Monaten getroffenen Entscheidungen sind uns nicht leichtgefallen.

Für uns Mitglieder aus dem Pfarrgemeinderat ist der Pfarrhof mehr als nur ein Gebäude. Wir erinnern uns zurück an spannende, lustige, interessante, lehrreiche und manchmal auch traurige Stunden und vor allem an die vielen lieben Menschen, welche in den letzten Jahrzehnten dieser alten Villa Leben eingehaucht haben.

Mit der Unterstützung aus der Rechtsabteilung der Diözese Linz werden in der nächsten Zeit Verträge mit der GWG verhandelt und alle notwendigen Vereinbarungen finalisiert. Auch hier werden wir gemeinsam versuchen, die richtigen Entscheidungen zu treffen und vertrauen darauf, dass wir auf unserem Weg von Gott begleitet werden....

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“

Aristoteles

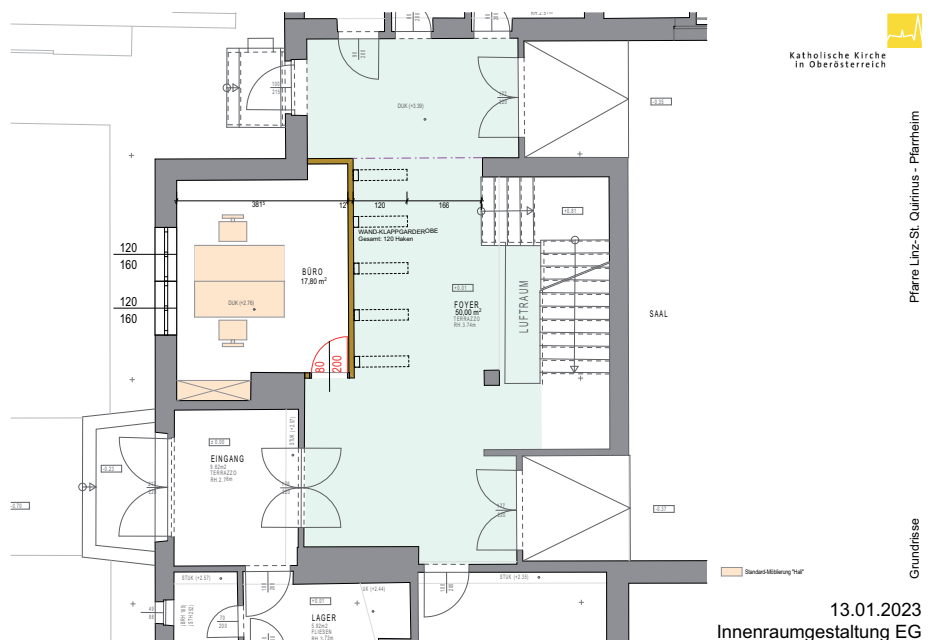
Veränderungen im Pfarrheim

Im Zuge der „Zukunftsvision Pfarrhof“ war es notwendig, für eine neue Pfarrkanzlei und für ein neues Büro der hauptamtlichen Mitarbeiter zu sorgen.

Mit der Unterstützung des Baureferates der Diözese Linz wurden Pläne erstellt und die notwendigen Räumlichkeiten in das bestehende Pfarrheim integriert.

So wird künftig die Pfarrkanzlei im Erdgeschoss und ein Büro im ersten Stock des Pfarrheimes zu finden sein. Ein großer Vorteil dieser Veränderung ist es, dass die Kanzlei barrierefrei erreicht werden kann.

Die Umbauten sind bereits im vollen Gange und wir freuen uns darauf, die neuen Räumlichkeiten bald beziehen zu können.



Sonja Schreiber
Im Namen des Pfarrgemeinderates
St. Quirinus Linz-Kleinmünchen

QUIRINIMINI

Herzlich willkommen auf unserer Kinderseite Quirinimini!



Katholische Jungschar

Mittlerweile können wir auf ein erfolgreiches halbes Jahr Jungschar zurückblicken: Wir haben den Nikolaus gerettet, Gläser verziert, den Fasching gefeiert, dabei viel Spaß gehabt und neue Freunde kennengelernt, Freundschaften vertieft und noch viel mehr...



Wenn du mehr wissen möchtest, oder gleich mitmachen magst: Hier findest du die Termine und alle weiteren Bilde und Infos.

Eine überaus erfolgreiche Sternsingeraktion liegt hinter uns:

Wir haben vielen Menschen in unserer Pfarre die Frohe Botschaft von Jesu Geburt gebracht, € 3.553,79 für die armen Menschen dieser Welt gesammelt und dabei auch noch viel Spaß gehabt und Gutes zum Essen (und zum Naschen) erhalten!



Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ allen Spenderinnen und Spendern, und natürlich auch denen, die selber singender-, organisierender- oder kochenderweise mitgeholfen haben!



Pfarrball

Nach 3 Jahren – endlich wieder
Tanzen und Fröhlichsein!

Unter dem Titel „Pfarrball reloaded“ kamen über 150 Besuchern mit feuchtfröhlichen Verkleidungen zu dem schon bewährten Abend mit Tanzmusik, Speis und Trank. Um Mitternacht tanzten die „Schuhplattlermenscha“ aus Altenberg mit viel Schwung auf. Die Stimmung der Gäste war gut und auch das Tanzbein wurde heftig geschwungen. Die letzten Gäste blieben bis in die frühen Morgenstunden.



4 Jahrzehnte im Dienste der Gemeinschaft!

Unser Kleinmünchner Urgestein Frau **Rosina Mittmannsgruber** sorgt schon seit unzählig vielen Jahren dafür, dass in der Pfarre alles gut läuft. Ob es um den Blumenschmuck zu den diversen Hochfesten geht, die Sammlung im Gottesdienst, Fastensuppe, Palmbeserlbinden, das Heilige Grab, Fronleichnam, Kräuterbuschen, Erntekrone, Adventkranzbinden, Sternsinger, Erstkommunion, Firmung, Taufen oder Begräbnisse - Rosi ist immer zur Stelle und sorgt sich um das ganze Drumherum.



Die aus Kaltenberg stammende jetzt schon 91-Jährige ist immer am Puls der Zeit mit ihrem Voraus- und Mitdenken für alle Aktivitäten in der Pfarre. Für ihren ehrenamtlichen Einsatz als Mesnerin wurde sie am 19. Februar in der Sonntagsmesse mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Mesnergemeinschaft ausgezeichnet.

Danke für all die Sorge für und um unsere Gemeinschaft. Bitte, liebe Rosi, mach weiter so!

Georg Windtner, Rosi Mittmannsgruber, Rupert Granegger

Texte: Ina Heuer

Termine 2023

2. 4.	9:00 Uhr	PALMSONNTAG gemeinsame Prozession mit Marcel Callo vom Wüstenrotplatz nach Kleinmünchen
3. 4.	18:00 Uhr	Kreuzweg auf den Pöstlingberg mit anschließendem Wortgottesdienst Treffpunkt Petrinum
6. 4.	18:00 Uhr	GRÜNDONNERSTAG Abendmahlfeier
7. 4.	15:00 Uhr 18:00 Uhr	KARFREITAG Kreuzweg Karfreitagsliturgie
8. 4.	20:30 Uhr	KARSAMSTAG Osternachtsfeier
9. 4.	9:00 Uhr	OSTERSONNTAG Hochfest der Auferstehung des Herrn
10. 4.	9:00 Uhr	OSTERMONTAG Pfarrgottesdienst

22. 4.	10:30 Uhr	Erstkommunion der VS 17
29. 4.	10:00 Uhr	Erstkommunion der VS 3 und VS 46 in Marcel Callo
5. 5.	18:00 Uhr	Firmung des Seelsorgezentrums Solar City in Kleinmünchen

28. 5.	9:00 Uhr	Pfingstsonntag - Pfarrgottesdienst
29. 5.	9:00 Uhr	Pfingstmontag - Pfarrgottesdienst

4. 6.	9:00 Uhr	Firmung der Pfarren Kleinmünchen und Marcel Callo
8. 6.	9:00 Uhr	Fronleichnam - gemeinsam mit der Pfarre Marcel Callo
7. 7.	18:00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresabschluss

Wir gedenken unserer Toten



Hochreiter Doris (60)
Parkfrieder Melitta (82)
Haselberger Peter (71)
Derntl Elfriede (90)
Radlmayr Alois (89)
Ciesielski Magdalena (89)
Linninger Anna (90)
Angerer Franz (83)
Wickenhauser Annemarie (78)
Aichinger Maria (93)

Großes Orgelkonzert

am 16. 6. 2023 um 18 Uhr
in der Kirche anlässlich
100 Jahre Kleinmünchen

Organist und Chorleiter:
Chritoph Althoff
Werke von Bach, Händel,
Mozart Bruckner, Schubert,
Kreuzer, Althoff u.a.

Solistin: Lidia Althoff
(Mezzosopran)

Kanzlezeiten:

Montag 9:00 - 11:00 Uhr

Freitag 8:30 - 11:00 Uhr

E-Mail: pfarre.stquirinus@diocese-linz.at

Telefon: 0732/30 37 79

Gottesdienstordnung:

Sonntag 9:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Dienstag 15:00 Uhr Messe im Seniorenzentrum

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche

Mittwoch und Freitag 8:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Impressum

und Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaber und Herausgeber: Römisch-katholische Pfarre Linz
St. Quirinus, Zeppelinstraße 37, 4030 Linz

Hersteller: Druckerei Mittermüller, Rohr

Foto auf Seite 3: Heinz Niederleitner

Nicht extra namentlich gekennzeichnete Fotos sind Eigentum der
Pfarre oder in Privatbesitz